

Behandlungsart Kriterium	Beschreibung oder Kennzahl	Nass- Vergärung Bestand	Nass- Vergärung Sanierung & Erweiterung	Trocken- Vergärung Pfpfropfenstromverfahren	Trocken- Vergärung Pfpfropfenstromverfahren	Mechanisch-Biologische- Abfallbehandlung	Hydro-Thermale- Carbonisierung
Standort		Anlagenverbund Ost (Betrieb durch Stadt)	Anlagenverbund Ost (Betrieb durch Stadt)	Anlagenverbund Ost (Betrieb durch Stadt)	Stadtgebiet Karlsruhe oder in unmittelbarer Nähe (externe Verwertung)	Ringsheim (externe Verwertung)	keine Angabe möglich
Verarbeitungsmenge	Menge Biotonnenabfall in Mg/a	bis 10.000	14.000	18.000	18.000	bis 6.000	Anlage für 18.000 aktuell nicht bekannt
Sammelmenge	aktuelle Sammelmenge vollständig verarbeitet? Entwicklungsmöglichkeit gegeben?	nein nein	ja nein	ja ja	ja ja	ja ja	keine Angabe möglich, vergleichbare Anlage nicht bekannt
Investition	Höhe der Gesamtinvestitionen auf einen definierten Gesamtdurchsatz	erhöhte Instandhaltung	3,55 Mio. geschätzt	19,5 Mio. inkl. Architektenwettbewerb	ca. 1,4 Mio. geschätzt	ca. 2,7 Mio. geschätzt	keine Angabe für Gesamtinvest möglich; mind. 5-7 Mio. für HTC zzgl. weitere Anlagentechnik
Behandlungskosten	Kapital-, Personal und Sachkosten pro Mg Input Bioabfall	220 (ab 2015 ohne weitere Investitionen)	182	126,5	Keine Kosten für Transporte und Umladung erforderlich . Vermutlich günstiger als MBA und TVA im AVO.	123	keine Angabe möglich
Kostensicherheit	langfristige und gesicherte Prognose vorhanden (u.a. Planungstiefe)	unsicher, aus Schätzungen	nein, Investitionen abgeschätzt keine vertiefte Planung	hohe Planungstiefe, Kostenberechnung	Investitionen abgeschätzt	Investitionen abgeschätzt	keine Angabe möglich, da keine Vergleichsanlage
Flächeninanspruchnahme	Größe der Betriebsfläche in m²	7.760	7.760	22.720	Inanspruchnahme an anderem Standort	Annahme- und Verladehalle zzgl. Fahrwege; ggf. an anderem Standort	keine Angabe möglich
Verkehrssituation	Fahrzeuge pro Tag im AVO (Spitze / Durchschnitt)	21 / 12 Fz.	21 / 15 Fz.	27 / 20 Fz. (im Sommer)	keine Fz. im AVO, aber an anderem Standort	keine Fz. im AVO, wenn Verladung an anderem Standort, längere Transportwege	keine Angabe möglich
Betriebssicherheit	erprobtes Verfahren, Störanfälligkeit	Verfahren erprobt, störanfällig	Verfahren erprobt	Verfahren erprobt	Verfahren erprobt	Verfahren erprobt	Verfahren nicht erprobt
Umweltrelevanz	Treibhauseffekt in Mg CO <sub>2</sub> -Äqu/a Eutrophierung in Mg PO <sub>4</sub> -Äqu/a Phosphatersatz in Mg Phosphaterz/a	ca. - 1.000 (aus Strom & Wärme 2011) keine Daten für Eutrophierung & Phosphatersatz	keine Daten	- 3.240 - 180 - 144	vergleichbar wie Standort AVO, sofern Wärmenutzung gegeben	- 3.780 + 180 0	keine Angabe möglich
Verwertung	stoffliche / energetische Verwertung?	stofflich & energetisch	stofflich & energetisch	stofflich & energetisch	stofflich & energetisch	energetisch	energetisch
Wärmeversorgung Wohngebiete & Anlagenstandort	Versorgungssicherheit gewährleistet	ja	ja	ja	Zusatzinvestitionen erforderlich	Zusatzinvestitionen erforderlich	Zusatzinvestitionen erforderlich
Deponiegasverwertung	wie erfolgt Verwertung?	mit Biogas	mit Biogas	mit Biogas	neue Schwachgasbehandlung erforderlich	neue Schwachgasbehandlung erforderlich	ggf. neue Schwachgasbehandlung erforderlich
Energieproduktion	Wärme- / Stromüberschüsse in MWh/a	850 / 1.100 (Jahr 2011)	keine Daten	3.350 / 4.500	vergleichbar wie Standort AVO, sofern Wärmenutzung gegeben	keine Daten verfügbar, Überschüsse für Deckung Eigenbedarf	keine Angabe möglich
Gebührenrelevanz	Vergleich zur derzeitigen Gebührensituation aus Gesamtentsorgungskosten (2012)	sehr geringer Rückgang	sehr geringer Rückgang	zweitgrößter Rückgang, aber gering	größter Rückgang, aber gering	(sehr) geringer Rückgang	keine Angabe möglich
Güte der Endprodukte nach KrWG	Abfallhierarchie nach § 8 KrWG	++	++	++	++	+	keine Angabe möglich
Nachteile & Risiken		Prozesswasserentsorgung offen zukünftige Gärrestverarbeitung offen ggf. erhöhte Instandhaltung keine vollständige Verarbeitung der vorhandenen Bioabfälle hoher Personalbedarf hohe Verarbeitungskosten geringe Strom- & Wärmeüberschüsse	Prozesswasserentsorgung offen zukünftige Gärrestverarbeitung offen geringe Planungstiefe Kosten abgeschätzt ggf. weiterhin erhöhte Instandhaltung Störanfälligkeit ggf. weiterhin hoher Personalbedarf Gesamtkosten höher als bei Nassvergärung ohne Erweiterung	hohe Investitionen großer Flächenverbrauch höheres Verkehrsaufkommen Bau- & Betriebsrisiko	Deponiegasverwertung neu Sicherstellung Wärmeversorgung große Personalumsetzung Flexibilität bei Abfallmenge Ausschreibung der Verwertung, allg. Marktunsicherheit	nur Teilmenge, nur temporär Bau- & Standortsuche Verladehalle Deponiegasverwertung neu Sicherstellung Wärmeversorgung kurzfristig große Personalumsetzung Verwertungshierarchie unsicher Möglichkeit GKZ- Vertrag ist zu klären, ggf. Ausschreibung der Verwertung	wenig Informationen keine Gesamtkosten abschätzbar Verfahren nicht erprobt Deponiegasverwertung neu Sicherstellung Wärmeversorgung
Vorteile & Chancen		keine bis geringe Investitionen bekannte Situation stoffliche & energetische Verwertung Wärmeüberschüsse Verwertung entspricht Vorgaben	Investitionen geringer Verarbeitung der aktuellen Sammelmenge bekannte Situation stoffliche & energetische Verwertung Wärmeüberschüsse Verwertung entspricht Vorgaben	Verfahren erprobt, allg. verbreitet stoffliche & energetische Verwertung deutlich höhere Strom-/ Wärmeüberschüsse Verarbeitung von Grünabfällen möglich Nutzung Erfahrung Personal Betrieboptimierungen möglich Ausweitung Sammlung möglich Verwertung entspricht Vorgaben	Verfahren erprobt, allg. verbreitet stoffliche & energetische Verwertung deutlich höhere Strom-/ Wärmeüberschüsse Ausweitung Sammlung möglich Verwertung entspricht Vorgaben Flexibilität bei Abfallmenge Verarbeitung von Grünabfällen möglich kein Betriebsrisiko längerfristig Personalkostenreduzierung geringe Investitionen Behandlungskosten prognostizierbar	bedingte Flexibilität bei Abfallmenge kein Betriebsrisiko längerfristig Personalkostenreduzierung geringe Investitionen ggf. Verarbeitung von Grünabfällen möglich "freie" Standortwahl Verladestelle Behandlungskosten prognostizierbar	derzeit nicht benennbar
Gesamtbewertung		-	-	++	++	+	nicht bewertbar